

## ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN: SPD-LANDESPOLITIK FÜR DEN LANDKREIS LÜNEBURG SEIT 2013

### QUELLE:

Anfrage von Andrea Schröder-Ehlers MdL an die Landesregierung, „Welche Investitionen hat das Land Niedersachsen im Landkreis Lüneburg vorgenommen?“



**ANDREA  
SCHRÖDER-EHLERS**  
Mitglied des Landtages

**Wahlkreisbüro** im Uwe-Inselmann-Haus  
Auf dem Meere 14/15, 21335 Lüneburg  
04131/23 28 59  
**Telefon:**  
**E-Mail:** andrea.schroeder-ehlers.mdl@t-online.de  
**Website:** www.andrea-schroeder-ehlers.de

# 3

Dank der Unterstützung durch das Land können jetzt in allen **KRIPPENGRUPPEN** 3 statt zuvor 2 Kräfte arbeiten. Die Finanzierung dieser Stellen wird vom Land übernommen.

# 13,2

Millionen Euro sind seit 2013 vom Land für **KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN** in der Region Lüneburg aufgewandt worden. Damit konnten Kooperationen entstehen, Märkte erschlossen oder Unternehmensnachfolgen umgesetzt werden.

# 47.825

Euro flossen zur Förderung der **HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG** im ländlichen Raum in die Region Lüneburg.

# 39

**KRIPPENGRUPPEN** im Landkreis Lüneburg erhielten 2016 vom Land eine Finanzhilfe. Davon haben 30 Krippengruppen auch eine Finanzhilfe für eine dritte Kraft beantragt.

# 5,58

Millionen Euro sind seit 2013 vom Land Niedersachsen für die **VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR (GRW)** in der Region Lüneburg investiert worden – profitiert haben davon eine Vielzahl von Betrieben im Landkreis, die so neue Verfahren, Anschaffungen und vor allem neue Arbeitsplätze schaffen konnten.

# 16,8

Millionen Euro sind seit 2013 an Landesförderung für den Umbau bzw. Neubau des **STÄDTISCHEN KLINIKUMS LÜNEBURG** geflossen: Schaffung interdisziplinäre Notaufnahme und IMC, Konzentration Radiologie, Neubau Intensiv – ein enormer Beitrag zur Sicherung der Gesundheitsvorsorge in der Region Lüneburg auf viele Jahre hinaus.

# 14

% der Grundschüler/-innen wechseln zur IGS. Dennoch liegt die **ÜBERGANGSQUOTE** zu unseren Gymnasien bei fast 50 %. Diese sind damit voll ausgelastet.

# 2,5

Millionen Euro sind seit 2013 vom Land für die **VERBESSERUNG DER VERKEHRSFRAKTUR** in der Region Lüneburg bereitgestellt worden – damit wurden zahlreiche wichtige Straßenbaumaßnahmen durchgeführt, aber auch der Neubau und Erhalt von Radwegen sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen.

# 3,3

Millionen Euro jährlich für das **THEATER LÜNEBURG** Mit steigenden Zuschüssen unterstützt die Landesregierung das Theater Lüneburg mit seinen vier Sparten.

# G 9

Die Rot-Grüne Landesregierung hat das **ABITUR NACH 9 JAHREN** wieder eingeführt. Erstmals im Schuljahr 2020/21 werden die ersten Schüler/-innen wieder nach 9 Jahren Abitur machen.

Die **TARIFSTEIGERUNGEN** für das beschäftigte Personal übernimmt das Land von 2017 an wieder.

# 5

neue **GANZTAGSSCHULEN** wurden vom Land seit 2013 im Landkreis Lüneburg eingerichtet, neu dabei ist die Grundschule Bardowick mit ihrer Außenstelle Barum.

Alle 25 Ganztagschulen in der Region Lüneburg wurden deutlich **BESSER MIT LEHRKRÄFTEN AUSGESTATTET** – dies wurde durch die **ZUKUNFTSOFFENSIVE BILDUNG** der SPD-geführten Regierungskoalition möglich.

# 2

**GYMNASIALE OBERSTUFEN** wurden vom Land an unseren Integrierten Gesamtschulen in Lüneburg und Embsen genehmigt. Damit sind im Landkreis Lüneburg flächendeckend mehr Bildungsgänge verfügbar.

# 33

Schulen in der Region Lüneburg wurden seit 2013 in das **SCHULOBSTPROGRAMM** des Landes aufgenommen. Vielen Kindern wird damit in der Schule gesundes Obst kostenfrei angeboten.

# 6

neue **SPRACHLERNKLASSEN** wurden in der Region Lüneburg eingerichtet, die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die davon profitieren, hat sich verdoppelt (von 39 auf 77).

# 4,97

Millionen Euro sind seit 2013 vom Land für die **WOHNRAUMFÖRDERUNG** im Landkreis Lüneburg investiert worden – davon hat insbesondere der **SOZIALE WOHNUNGSBAU** profitiert.

# 9,67

Millionen Euro sind seit 2013 vom Land Niedersachsen für den Landkreis Lüneburg für **MASSNAHMEN DES STÄDTEBAUS** bereitgestellt worden – zahlreiche Städte und Gemeinden wie Repenstedt, Bleckede und Bardowick haben davon profitiert und insbesondere in den Ortsmittelpunkten mit Sanierungen begonnen. Auch die sozialen Brennpunkte Kaltenmoor und Weißer Turm in der Hansestadt profitieren davon.

# 119.521

Euro hat der Landkreis Lüneburg seit 2013 an Fördermittel für den Ausbau des **SCHNELLEN INTERNETS** vom Land erhalten. Der Löwenanteil mit weiteren 2 Millionen Euro soll in 2017 folgen.



Der **BAHNHALTEPUNKT ADENDORF** wird durch das Land Niedersachsen wieder aktiviert. Dies fördert die Mobilität insbesondere der Pendler in Adendorf.

# 1,1

Millionen Euro erhielt das **THEATER LÜNEBURG** für Modernisierungsarbeiten und Umbau aus dem EFRE-Fond.

# 1,75

Millionen Euro fließen seit 2013 jährlich für **KULTURELLE PROJEKT** in den Landkreis Lüneburg

# 23,9

Millionen Euro sind seit 2013 vom Land Niedersachsen aus dem **EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS (ESF)** in die Region Lüneburg gelenkt worden, 22,8 Millionen davon in die Hansestadt Lüneburg.

Das sind **8,3 %** der niedersächsischen Mittel.

Projekte wie BIWAQ in Kaltenmoor, Berufsorientierungszentrum im Schulzentrum Kaltenmoor, Qualifizierungsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose durch die Grone Schule

# 20,5

Millionen Euro sind seit 2013 vom Land für **DORFENTWICKLUNG** aus dem **ELER-FOND** in den ländlichen Gemeinden im Landkreis Lüneburg bewilligt worden, neu aufgenommen ist die Dorfregion Kirchgellersen

# 16

Schulen im Landkreis Lüneburg werden bereits durch **SCHULSOZIALARBEIT** unterstützt. Das Land übernimmt künftig komplett die Finanzierung der Schulsozialarbeit, der Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden werden so erheblich entlastet. Weiter Schulen folgen.

# 81,2

Millionen Euro wurden seit 2013 vom Land für die Region Lüneburg aus Mitteln des **EFRE-Fonds** der EU bereitgestellt, 73 Millionen davon für Projekte der Hansestadt. Das sind **11,7 %** der niedersächsischen Mittel. Damit konnte enorm die **WIRTSCHAFTLICHE UND ÖKOLOGISCHE INFRASTRUKTUR** verbessert werden

# 1,6

Millionen Euro für **DORFERNEUERUNG** sind seit 2013 in den Landkreis Lüneburg geflossen.

# 1.145.798

Euro hat der Landkreis Lüneburg seit 2013 an zusätzlichen Mitteln für die **INKLUSION** erhalten – damit konnte z.B. die Barrierefreiheit an Schulen ausgebaut werden. Außerdem erhält der Landkreis künftig auch zusätzliche Mittel für die **SCHULVERWALTUNG** und die Betreuung der **COMPUTERSTRUKTUR**.

# 1,3

Millionen Euro sind seit 2013 in die Region Lüneburg für die **VERBESSERUNG DES ÖPNV** geflossen. Damit konnten zahlreiche Bushaltestellen insbesondere in der Hansestadt und einigen Gemeinden umgestaltet und grunderneuert werden.

# 4,7

Millionen Euro sind seit 2013 aus dem EU-Fond für **ZUWENDUNGEN ZUR INTEGRIERTEN LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG (ZILE)** in die Region Lüneburg gelenkt worden. Insbesondere der alte Dorfkern in Barum mit dem Gasthaus Flindt und die Gemeinde Reinstorf haben davon profitiert.

# 0

## STUDIENGEBÜHREN

Die niedersächsische Landesregierung hat ab dem Wintersemester 2014/15 die Studiengebühren abgeschafft und damit für mehr Chancengleichheit gesorgt.

# 2,26

Millionen erhält der Landkreis Lüneburg ab 2017 jährlich für die **SCHÜLERBEFÖRDERUNG** und den allgemeinen **ÖPNV**. Das sind rund 337.000 Euro zusätzlich – dies ist die Folge des neuen Nahverkehrsgesetzes des Landes. Damit können die Busverbindungen deutlich verbessert werden.

# 725.000

Euro erhielten die Stadt Bleckede und die Gemeinde Hittbergen als **AUFBAUHILFE HOCHWASSER**, um die Deiche wieder instand zu setzen und für das nächste Hochwasser gerüstet zu sein.

# 11,6

Millionen Euro sind als Ersatz für die abgeschafften Studiengebühren seit 2014 als sogenannte **STUDIENQUALITÄTSMITTEL** an die Universität Lüneburg geflossen

# 220.000

Euro haben die Gemeinden Bardowick, Adendorf und Ostheide seit 2013 für **ZUSÄTZLICHE INVESTITIONEN** vom Land Niedersachsen erhalten, um energetische Sanierungen an ihren Gebäuden durchzuführen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KIP)

# 250.000

Euro für die Beschaffung eines **MOBILEN HOCHWASSERSCHUTZSYSTEMS**. Damit sind unsere Feuerwehren im Katastrophenfall besser gerüstet.

# 9.239

Studierende an der **UNIVERSITÄT LÜNEBURG** im Wintersemester 2015/16, das sind 1069 Studenten mehr als im Wintersemester 2013/14.

# 15.000

Euro erhielten die Preisträgerinnen und Preisträger der Universität Lüneburg für den **WISSENSCHAFTSPREIS NIEDERSACHSEN**.

# 569.140

Euro sind seit 2013 für besondere Projekte im Bereich der **TOURISMUSFÖRDERUNG** geflossen.

# 2,6

Millionen Euro wurden seit 2014 zusätzlich für die verlängerte **LEHRERAUSBILDUNG** im Bereich der Lehrämter für Grund-, Haupt- und Realschule der Leuphana zur Verfügung gestellt.

# 355.000

Euro erhielt die **LEUPHANA UNIVERSITÄT** zur Förderung von Innovationen im regionalen Mittelstand.

# 19,4

Millionen Euro haben die Städte, Gemeinden und der Landkreis Lüneburg seit 2013 an zusätzlichen Mitteln für die **UNTERBRINGUNG UND VERSORUNG** zu uns **GEFLÜCHTETER MENSCHEN** erhalten. Mit dem Beschluss unserer Regierungskoalition werden für 2017 und 2018 weitere Mittel in Höhe von rund 15,2 Millionen bereitgestellt.

# 3

Millionen Euro erhielt die Universität Lüneburg aus dem **HOCHSCHULPAKT** 2014-2016, um Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zu finanzieren.

# 15

Weitere

Millionen für das Zentralgebäude der Leuphana Universität (**AUDIMAX**). 2012 wurden 21 Millionen Landesförderung als Hochschulbaumaßnahme im Haushalt verankert.

# 804.500

Euro erhielten die Einrichtungen der Erwachsenenbildung zur **SPRACHFÖRDERUNG FÜR GEFLÜCHTETE**.

## UNTERM STRICH

Die Zahlen, Daten und Fakten belegen: Die Bilanz unserer sozialdemokratischen Landespolitik für den Landkreis Lüneburg kann sich mehr als sehen lassen. Seit Regierungsübernahme 2013 konnten mit Landesunterstützung viele Projekte realisiert werden. Und auch künftig soll diese Förderung weitergehen: zwei Millionen Euro für den Breitbandausbau im Landkreis Lüneburg und weitere 15 Millionen Euro vom Bund, beitragsfreie Kindergärten ab 2018, Schulsozialarbeit als Landesaufgabe auch an unseren Grundschulen, bezahlbaren Wohnraum, Ertüchtigung des Schiffshebewerkes Scharnebeck, Verbesserung der Bahnprojekte und Weiterführung der A 39.

Neben diesen Großprojekten können sich aber auch die Städte und Gemeinden, die Unternehmen und zahlreiche Einrichtungen und Organisationen auch in Zukunft auf die Unterstützung des Landes verlassen. Sich dafür gemeinsam stark zu machen – das bleibt auch künftig Aufgabe effektiver sozialdemokratischer Landespolitik für den Landkreis Lüneburg.